

Eine Kinderpartei

Autor(en): **Moser, Heinz**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **77 (1990)**

Heft 7-8: **Die schweizerische Bildungspolitik und Europa**

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-532161>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

**Römisch-katholische Kirchgemeinde
St. Johannes, Geroldswil**

Wir suchen eine(n)

**Katechetin/Katecheten
Jugendarbeiterin/Jugendarbeiter**

für die Aufgabenbereiche

- Religionsunterricht an der Mittel-/Oberstufe
- Betreuung von Jugendlichen
- Mitarbeit in der Pfarrei nach Absprache

Wir freuen uns auf eine initiative, einsatzfreudige Persönlichkeit, die für die Katechese und Jugendarbeit entsprechend ausgebildet ist. Wir bieten eine interessante, vielseitige Tätigkeit mit zeitgemässer Besoldung.

Stellenantritt nach Vereinbarung.

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte an:

Herrn August Mettler, Huebwiesenstrasse 30, 8954 Geroldswil, Tel. 01-784 14 63, der Ihnen auch gerne weitere Auskünfte erteilt.

Schlaglicht

Eine Kinderpartei

Im Kanton Solothurn wurde anfangs Juni die «Partei für Kind und Gemeinschaft» (PKG) gegründet. Die neue Partei, so erklärte Präsident Roland Ducommun, wolle ihre Politik nach dem Nutzwert für die 1,6 Millionen Kinder in der Schweiz gestalten. Im Parteiprogramm werden u.a. ein gesamtschweizerisches Schulsystem, die einheitliche Regelung der Kinderzulagen und ihre Erhöhung auf monatlich 300 Franken gefordert. Weiter wird der Ausbau des sozialen Wohnungsbaus, die steuerliche Gleichbehandlung von Hausbesitzern und Mietern, die Kontrolle der Mietzinse durch den Preisüberwacher und die verstärkte Hilfe für alleinerziehende Frauen gefordert.

Immer wieder wird geklagt, dass es bei uns keine Lobby für Anliegen der Kinder gebe. So scheint es eine bestechende Idee, gleichsam eine «Kinder-Partei» zu gründen. Trotzdem, beim Lesen dieser Zeitungsmeldungen kommen auch leise Zweifel auf. Ist es denn sinnvoll, solche Einthemenparteien zu gründen? Nachdem es auch schon Versuche gab, Senioren-Parteien zu gründen, sind nun die Kinder dran. Und wie wäre es mit einer Haustier-Partei für Hunde- und Katzenfreunde (die wahrscheinlich noch mehr Zulauf hätte als eine Kinderpartei)?

Meines Erachtens sollten Kinderanliegen in allen Parteien vermehrt vertreten werden. Da braucht es keine neue Partei. Zudem scheinen mir die angesprochenen sozialen Themen recht weit gespannt und gar nicht so ausschliesslich auf die Programmatik einer «Kinder-Partei» bezogen. Bezeichnend ist es übrigens auch, dass es sich um eine Partei *für* Kinder handelt. Offensichtlich sind es die Erwachsenen, welche festlegen, was für Ziele diese neue Gruppierung verfolgen soll. Die Kinder und Jugendlichen selbst scheinen auch hier wenig zu sagen und zu bestimmen haben. Also doch eher eine «Eltern-Partei»?

Heinz Moser



KANTON
AARGAU



Staatliche
Pestalozzistiftung
4305 Olsberg

Infolge Demission des bisherigen langjährigen Stelleninhabers suchen wir auf 1. September 1990 oder nach Vereinbarung

einen/eine Gruppenleiter/in oder Erzieher/in

in ein Betreuerteam für verhaltensauffällige Knaben ab 10 Jahren. Sie sind belastbar, flexibel, teamfreudig, arbeiten gerne in ländlicher Umgebung, jedoch in Stadtnähe.

Wir bieten Ihnen Anstellung nach kantonalem Dekret, Team- und Einzelsupervision, Weiterbildungsmöglichkeiten, schöne 5-Zimmer-Wohnung in der Nähe des Arbeitsplatzes.

Anfragen und Bewerbungen sind zu richten an
**Staatliche Pestalozzistiftung,
4305 Olsberg**
Annemarie und Franz Röllin
Telefon **061-841 15 95**